

Die aparten Romane

GINA FALCKENBERG

DIE LÜGNERIN

Roman einer Schauspielerin

309 Seiten / Halbleinen RM 4.50

8. Tausend

Man braucht die Schriftstellerin Gina Falckenberg nicht etwa im Hinblick auf ihre Bühnentätigkeit „wohlwollender“ zu beurteilen: „Die Lügnerin“, vor dem Hintergrund der Welt des Films spielend, geschildert von einer Frau, die das Milieu kennt, ist ein geschmackvolles und kluges Buch. Die Geschichte vom Filmstar Marina und ihrem Konflikt zwischen dem Beruf und der Liebe zu dem Maler Thomas ist ein verheißungsvoller Ausweis der Autorin, der ihrem zukünftigen Schaffen interessierte Anteilnahme sichert.

HAMBURGER NEUESTE ZEITUNG

GISI GRUBER

DIE GROSSE SEIFENBLÄSEREI

Ein heiterer Roman

322 Seiten / Halbleinen RM 4.50

Ein toller Schwindel, eine Handvoll eifernder Völkerbundsdiplomaten, ein paar kapriziöse Weiblein, eine im Grunde unschuldige Angorakatze und viele teure Kleiderchen sind die Hauptingredienzien, aus denen die Lauge dieser anmutig schillernden Seifenblase zusammengemixt ist. Mit Schmunzeln folgt man den mutwilligen Verwicklungen, in die Gisi Gruber ihre Helden und Heldinnen mit echt wiener-weiblicher Unbekümmertheit verspinnt, und atmet mit den Gästen des Genfer Carlton-Park-Hotels erleichtert auf, wenn sich am Ende alles zum Guten wendet.

KORALLE, BERLIN



KRANICH-VERLAG·BERLIN

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

5974

Nr. 278 Mittwoch, den 27. November 1940